



Beschlussvorlage Nr. 2021/197

20.07.2021

Federführend: Hauptamt

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Rahmenvertrages mit der Datenanstalt Komm.ONE

Beratungsfolge:

Gemeinderat	28.09.2021	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

1. **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat ermächtigt den Oberbürgermeister, Herr Stephan Neher, zur Gegenzeichnung des vorgelegten öffentlich-rechtlichen Rahmenvertrages der Datenanstalt Komm.ONE, Krailenshaldenstraße 44, 70469 Stuttgart.

Anlagen:

1. Vertragsentwurf öffentlich-rechtlicher Rahmenvertrag Komm.ONE

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Silvia Seeliger
Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

NI-Check:

- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:

NI-Check Team:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung
- Integrationsbeirat
- Behindertenbeirat

Begründung:

Mit 01.07.2018 wurde aus der Datenzentrale Baden-Württemberg und den 3 kommunalen Rechenzentren, KIRU, KDRS und KIVBF in Baden-Württemberg die einheitliche Datenanstalt ITEOS bzw. Komm.ONE geschaffen. Damit wurde für allen Kommunen in Baden-Württemberg ein einheitlicher Ansprechpartner für die DV-Bedürfnisse aufgestellt, welche die Lösungen und die Fachkompetenzen bündelt, um damit in der Zukunft Synergieeffekte zu erzielen. Damit sollen dauerhaft Verbesserungen der Leistung hinsichtlich Qualität, Service und Kosten erreicht werden. Gleichzeitig wurden die bestehenden Betriebs GmbHs IIRU, KRBF und RZRS zur „civilent“ GmbH (aktueller Name; kurzzeitig auch DIKO genannt) verschmolzen.

Der Gemeinderat der Stadt Rottenburg am Neckar hatte der Fusion und damit auch der Zusammenlegung des zugehörigen Zweckverbandes KIRU bzw. ITEOS in den gemeinsamen Zweckverband „4IT“ mit seinem Beschluss vom 20.03.2018 zugestimmt. Eine entsprechende Satzungsänderung zur Fusion zu ITEOS wurde in der Verbandsversammlung am 29.11.2018 beschlossen.

Ein Ziel der Fusion ist es auch, dass in einem nächsten Schritt, die vorhandenen regionalen unterschiedlichen Vertragsmodelle, Produktbezeichnungen und Entgelte aus den ehemaligen regionalen Rechenzentren durch eine landesweit einheitliche Struktur ersetzt und die Unterschiede beseitigt werden. Damit soll eine einheitliche wettbewerbs- zukunftsfähige kommunale IT für alle Kunden umgesetzt werden.

Seit dem Jahr 2021 hat die Datenanstalt Komm.ONE nun begonnen, für alle Mitglieder und Kunden einheitliche Verträge, Entgelte und Produkte anzubieten.

Der Verwaltungsrat von Komm.ONE hat mit Beschluss vom 23.12.2020 (Umlaufverfahren) die Satzung der Komm.ONE zur Regelung der Benutzerverhältnisse erlassen, welche nach Bekanntmachung im Staatsanzeiger zum 01.01.2021 in Kraft getreten ist. Diese sieht vor, dass zwischen den beteiligten Parteien ein öffentlich-rechtlicher Benutzungsvertrag abzuschließen ist.

Die bisherigen Benutzungs- und Vertragsverhältnisse mit Komm.ONE sollen zum 01.07.2021 durch die neue Form ersetzt werden.